

Stichwortprotokoll

Besichtigung und Diskussion über die Neugestaltung des Freibades am Erleborn am 17.05.2018 mit dem Büro foundation 5+.

- Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Dr. Nico Ritz
- Es soll vorrangig in die Rahmenbedingungen des Außenbereiches investiert werden
- Bestandsanalyse der Defizite:
 - o Barrierefreier Eintritt/Weg
 - o Gebäude und Gastronomie Sanierungsbedürftig
 - o Mobilia ist in die Jahre gekommen
 - o Neugestaltung des Kinderbereiches
 - o Sichtbeziehung
- Herr Achterberg von foundation 5+ begrüßt die Anwesenden und stellt geplante Maßnahmen vor
 - o Liegewiese und Beckenbereich zusammen führen
 - o Umgestaltungsmöglichkeiten des Kinderbereiches/Spielplatzes
 - o Treppenanlage anstatt Mauer und Hecke
 - o Bessere Eingangssituation
 - o Vorstellung der 2 Varianten

Eröffnung der Diskussionsrunde

Folgende Vorschläge der Besucher:

- Duschen und Umkleide im Beckenbereich
- Wärmekabine für Schwimmer
- eine Eistruhe im Kassenbereich da die Gastronomie geschlossen ist
- Bessere Reinigung der momentan vorhandenen Duschen
- Sitzgelegenheiten am Planschbecken
- Wasserspielplatz
- Eine Schwimmerbahn dauerhaft absperren
- Sonnensegel am Babybecken
- Umkleide zu weit weg (Sichtschutz)
- Strandfußball

- Barriere Freiheit 6 %
- Anbindung Wohnmobilplatz(Dusche+WC, Entsorgung, Chemie)
- Gastronomie
- Babybecken Familienfreundlich
- Mischung aus den zwei Varianten
- Kein Holzspielzeug, Holz-Kunststoffgemisch
- Tischtennisplatte mit Hecke (wegen Wind)
- Hackschnitzelanlage für Dauerhafte Wassertemperatur von mind. 22 Grad
- Terrasse für Gastronomie
- Sitzstufen am Becken/Rasen
- Linden + Hecke stehen lassen (Windschutz)
- Nicht zu viel Beton sondern mehr Grün
- Hotspot/WLAN anbieten (wer Eintritt zahlt, bekommt Zugang)
- Pflichtenheft erstellen für „Muss“ und „Wunsch“ – beeinfluss Kosten/Ausgaben
- Sanitäranlagen optimieren/Sichtschutz der Umkleiden erneuern (Föhnraum)
- Mobile Sauna anbieten
- Einfache Übernachtung (Zelt etc.) ermöglichen
- 5 Meter Sprungturm
- Der Frosch muss erhalten bleiben
- Grillplatz etc. (vergleichbar Stockelache)
- Windschutz/Wintergarten
- Solar optimieren (Verschaltung, Ausrichtungen)
- Wärme Abdeckung für Becken ggf. Partiiell
- Spielgeräte wie an der Osterbachschule zum Balancieren
- Neujahrsschwimme und Nachtschwimmen anbieten
- Wellenrutsche
- Keine Holzspielgeräte (Pflege auf Dauer), eher Wasserspielplatz (Edelstahl, Wartungsfrei, zwar teurer in der Anschaffung)